

Checkliste:

Beispiele familienbewusster Personalpolitik

Arbeitszeitgestaltung:

- ⇒ Individuelle, flexible Pausenregelung
- ⇒ Urlaubsregelung: Beschäftigte mit Kindern bekommen vorrangig in den Ferien Urlaub
- ⇒ Sonderurlaub: unbezahlte Freistellung für familiäre Engpässe und / oder für Mitarbeiter/-innen mit zu pflegenden Angehörigen
- ⇒ Flexible Arbeitszeit / Gleitzeit: Arbeitszeit kann in gewissem Umfang in eigener Verantwortung bestimmt werden, auch hier in Verbindung mit Festlegung von „Kernzeiten“
- ⇒ Jahresarbeitszeitkonto: Ansammlung von Zeitguthaben für „ruhigere“ Zeiten oder auch Wechsel von Vollzeit mit Teilzeit
- ⇒ Teilzeit-Modelle im kaufmännischen Bereich / in der Produktion (wegen familiärer Pflichten / Weiterbildung / Nebenerwerbslandwirtschaft / Betreuung von pflegebedürftigen Angehörigen)
- ⇒ Job-Sharing
- ⇒ Altersteilzeit
- ⇒ Berücksichtigung bei der Schichteinteilung (Fahrgemeinschaften, Arbeitszeit des Partners)

Angebote während der Elternzeit oder für Berufsrückkehrer/-innen:

- ⇒ Teilzeit während der Elternzeit: geringfügige Beschäftigung oder Teilzeit bis max. 30 Stunden pro Woche
- ⇒ Wiedereinstieg (evtl. auch zeitlich gestaffelt) nach der Elternzeit: Weiterbildung, Einweisung durch Kollegen / Vorgesetzte, Wiedereinstiegshilfen
- ⇒ Kontaktpflege während der Elternzeit oder während sonstiger Freistellungen (Infos für Mitarbeiter/-innen, Betriebsausflüge, Betriebsfeste)
- ⇒ Fortbildungsmöglichkeiten während der Elternzeit, um den Anschluss nicht zu verlieren
- ⇒ Beurlaubtentreffen
- ⇒ Ausbildung in Teilzeit ermöglichen und bekanntgeben

Angebote zur Kinderbetreuung:

- ⇒ Eltern-Kind-Arbeitszimmer oder Spielzimmer als Notmaßnahme für kurzfristigen Betreuungsbedarf
- ⇒ Belegplätze in Kindertagesstätten
- ⇒ Hilfe bei der Suche nach Kinderbetreuungsplätzen
- ⇒ Zuschuss für Kinderbetreuung
- ⇒ Kindermitbringtag

Arbeitsorganisation:

- ⇒ Alternierende Telearbeit, zeitlich festgelegte Höchststundenzahl kann am häuslichen Telearbeitsplatz erledigt werden (Home-Office)
- ⇒ Teamarbeit: Abgegrenzte Tätigkeitsbereiche werden an Teams übertragen, die Arbeitseinteilung, Urlaub etc. in eigener Verantwortung erledigen

Sonstige familienorientierte Angebote / Veränderungen / Unterstützung von Frauen:

- ⇒ Essen aus der Betriebskantine auch für Familienangehörige (zum Mitnehmen)
- ⇒ Haushaltsservice
- ⇒ Finanzielle Zuwendung bei Heirat, Geburt, ...
- ⇒ Informationen für Mitarbeiter/-innen mit Pflegeaufgaben und Unterstützung bei der Seniorenbetreuung
- ⇒ Werkwohnungen oder Unterstützung bei der Wohnungssuche
- ⇒ Akzeptanz und positive Betrachtung von Familienzeiten (z.B. Aufgeschlossenheit gegenüber Männern in Elternzeit)
- ⇒ Schwarzes Brett (Info an Belegschaft, aber auch für private Aushänge)
- ⇒ Frauen in Führungspositionen
- ⇒ Mitarbeiter/-innen in Teilzeit mit Führungsaufgaben, Sharing von Führungsaufgaben
- ⇒ Rücksichtnahme auf Mütter mit Klein- u. Schulkindern bei der Erstellung von Arbeitsplänen